



Ausschreibung WBLB 2023/2024

Die Planung, Organisation und Durchführung der Bewerbe und Veranstaltungen sind dem Vorstand der Wiener Betriebsliga Bowling (folgend WBLB) vorbehalten. Änderungen der in der Ausschreibung festgelegten Abläufe obliegen ebenfalls dem Vorstand der WBLB, direkt bei der Durchführung von Bewerben auch dem Centerleiter - im Bedarfsfall auch kurzfristig.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Personenbezeichnungen gelten somit für beide Geschlechter

Bewerbe:

Im Sportjahr 2023/2024 werden folgende Bewerbe durchgeführt:

- 4er Mannschaft – Damen und Herren gemischt
- Doppel (Dpl)
 - Mixed-Doppel (MD)
 - Herren-Doppel (HD)
 - Damen-Doppel (DD) findet aufgrund zu gering gemeldeter Paarungen NICHT statt!

Jeder Spieler darf pro Sportjahr für nur eine Mannschaft gemeldet sein.

Der Spielplan für die Saison 2023/2024 wird aufgrund der Nennungen und nach Beschlüssen der Obmänner-Sitzung erstellt und auf der Homepage unter www.betriebsliga.at veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigung & Nenngeld

Zur Teilnahme an Bewerben sind alle Mitglieder der WBLB berechtigt. Das sind: Betriebssportmannschaften sowie Spielergemeinschaften (Teams gemischt & Doppel) sofern das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular zeitgerecht an den WBLB-Vorstand übermittelt wird (Anmeldeschluss!).

Kurzfristige Nachnennungen einzelner Spieler (ausgenommen fürs 4er-Team!) am Spieltag, mit Bezahlung der Anmeldegebühr direkt bei der Centerleitung, ermöglicht die Spielberechtigung ab diesem Zeitpunkt.

Nachnennungen für den Doppel-Bewerb sind **nicht** zulässig!

Ohne unterfertigter DSGVO jedes gemeldeten Spielers besteht kein Startrecht!

Nenngebühr:

Die Nenngebühr pro Spieler beträgt für die Saison 2023/2024 unverändert € 10,00.

Teilnahmeberechtigung:

Betriebssportmannschaften können sich aus Spielern folgender Kategorien zusammensetzen:

1) Mitarbeiter:

Aktive und pensionierte Personen mit nachweislicher Firmenzugehörigkeit; als Nachweis dient die „Krankenkassenbestätigung“. Stichprobenartige Kontrollen sind möglich.

2) Angehörige:

- Lebenspartner (Ehepartner; Lebensgefährten)
- Eltern und leibliche Kinder (Tochter/Sohn, unabhängig vom Alter)

3) Gastspieler:

- Familienangehörige (z.B.: Stiefkinder, Geschwister, Enkelkinder,- welche nicht unter Punkt 2 Angehörige angeführt sind);
- Personen mit langjähriger Zugehörigkeit zur WBLB als aktives Mitglied;
- ehemalige Betriebsangehörige/Mitarbeiter die längere Zeit aktiv einer Betriebssportsektion der Firma zugehörig waren;

Grundsätzlich dürfen Mitarbeiter, Angehörige und maximal 2 Gastspieler pro 4er-Mannschaft gemeldet werden. Detaillierte Regelungen, welcher Spieler im Team eingesetzt werden kann, sind unter „4er Mannschaft & Doppel“ nachzulesen.

1. Durchführung der Bewerbe

Allgemeine Bestimmungen zur Durchführung der WBLB

Alle Bewerbe der WBLB werden ausgetragen im

Plus Bowling Center

Beheimgasse 5 – 7

1170 Wien

Spieltag aller Bewerbe ist **DIENSTAG**

Spielbeginn: 19:30 Uhr

Einteilung der Gruppen lt. Spielplan 2023/2024.

1. Spieltag: Gruppe A

sowie Vor- und Nachspieltermin für Gruppe B

2. Spieltag: Gruppe B

sowie Vor- und Nachspieltermin für Gruppe A

3. Spieltag: Doppel,

KEINE Vor- und Nachspieltermine für Grp A & B !

Terminverschiebungen, die nicht bis spätestens 13:00 Uhr des aktuellen Spieltages ausnahmslos an der e-Mailadresse des WBLB (wieners@betriebsliga.at) einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die letzte Runde der Saison (8. Runde) kann nicht nachgespielt werden!!!

Möglichkeiten zum NACH-Spielen für 4er-Mannschaften:

Gruppe A und Gruppe B kann **nur** auf den **nächstfolgenden** Spieltermin der jeweils anderen Team-Gruppe verschieben (begrenzt durch Verfügbarkeit).

Bitte die zeitgerechte Meldung der Terminverschiebung beachten!

Möglichkeiten zum VOR-Spielen für 4er-Mannschaften:

Gruppe A und Gruppe B kann **an jedem** Spieltermin der jeweils anderen Team-Gruppe vorspielen (begrenzt durch Verfügbarkeit).

Bitte die zeitgerechte Meldung der Terminverschiebung beachten!

- Die Anmeldung und Bezahlung der Spielgebühr einer Mannschaft ist am jeweiligen Spieltag bis spätestens **30 Minuten** vor Spielbeginn, d.h. bis max. **19.00** h Uhr, möglich.
- Über die Bezahlung wird eine Bestätigung direkt ausgestellt.
- Die **Spielgebühr** beträgt für die Saison 2023/2024 **€ 3,80 pro Spiel und Person!** (Spielpreis ist garantiert bis Ende 2023)
- Alle Bewerbe werden im amerikanischen Modus, auf Wechselbahn, gespielt.
- Die Reihung in der Ergebnisliste der Mannschaften & Doppel-Paarungen erfolgt aufgrund der Summe der gespielten Pins.
- Alle Bewerben der WBLB werden ohne Handicap gespielt.

SPIELMODI für die Saison 2023/2024

- Der 4er-Mannschaftsbewerb wird in **8 Runden** zu jeweils **3 Spielen** gespielt.
- Jeweils **zwei (2)** Mannschaften pro Doppelbahn (Wechselbahn!)
- Pro Spielrunde und Mannschaft dürfen maximal zwei Spieler getauscht werden, wobei ein Rücktausch möglich ist.
- Der Doppel-Bewerb wird in **4 Runden** zu jeweils **6 Spielen**, Wechselbahn, mit Bahnenwechsel nach 3 Spielen, durchgeführt.
- Die Bahnen werden vor Spielbeginn jeder BL-Runde gelöst.

Ausnahme: Für die 8.Runde (letzte Runde) im Teambewerb werden die Bahnen aufgrund der aktuellen Platzierungen der veröffentlichten Ergebnisliste zugeteilt.

4er Mannschaft

Die BL-Saison 2023/2024 wird in **zwei** Gruppen (A & B) gespielt. Die Einteilung der Mannschaften erfolgt nach Platzierung der letztgültig veröffentlichten Gesamtreihung des **Sportjahres 2022/2023**. Alle Mannschaften, die im letzten **Sportjahr 2022/2023** nicht die gesamte Rundenanzahl laut Spielplan absolviert haben, sowie neu gemeldete Mannschaften starten in der Gruppe B.

Sieger der einzelnen Gruppen (A & B) ist jeweils jene 4er-Mannschaft, die nach **acht (8)** vollständig gespielten Runden im laufenden Sportjahr die höchste Pin-Summe erreicht hat.

4er-Mannschaften im Bewerb können aus Mitarbeitern, Angehörigen und Gastspielern zusammengesetzt werden:

- **mindestens zwei (2) Mitarbeiter**
- Angehörige
- maximal ein (1) Gastspieler

Doppel (Herren-Doppel & Mix-Doppel):

Die gemeldeten Doppel-Paarungen werden, unabhängig von Vorjahresergebnissen- bzw. -platzierungen in einer Gruppe gespielt.

Sieger im Doppel-Bewerb (Mixed-, Herren-Doppel) ist jene Paarung, die nach **vier (4)** vollständig gespielten Runden die höchste Pin-Summe erreicht hat.

Doppel-Paarungen (Dpl) können aus Mitarbeitern und Angehörigen zusammengesetzt werden:

- mindestens ein (1) Mitarbeiter
- maximal ein (1) Angehöriger

Gastspieler sind für den Doppel-Bewerb (Mixed-, Herren-Doppel) nicht zulässig!

2. All Event & Prämierungen:

All Event:

Es werden ALLE Spiele der WBLB-Bewerbe in die All-Event-Wertung einbezogen – auch jene der Doppel-Bewerbe.

Für eine Prämierung im All-Event, muss jeder Spieler mindestens **21** Spiele im **4er-**Mannschaftsbewerb absolviert haben.

Prämierungen:

Prämierungen erfolgen nach Saisonabschluss aller Bewerbe aufgrund der offiziellen Ergebnisliste, die auf der Homepage der WBLB veröffentlicht wird.

Die Reihung im All Event erfolgt aufgrund der Pin-Summe ALLER Spiele der Saison 2023/2024, inklusive der erforderlichen 21 Mindestspiellanzahl aus dem 4er-Mannschaftsbewerb.

Die Reihung der Mannschaftsbewerbe (4er & Doppel) erfolgt nach Saisonabschluss aufgrund der Pin-Summe, aller Spiele der gesamten Mannschaft bzw. Paarung.

Die Prämierung „Höchstspiel Damen“ und „Höchstspiel Herren“ bezieht sich auf Spiele aus dem 4er-Mannschaftsbewerb, inklusive Reserve. Für den Anspruch auf Prämierung „Höchstspiel Damen/Herren“ ist keine Mindestspiellanzahl erforderlich.

Sollte es nicht möglich sein, die Spielsaison 2023/2024, wie in dieser Ausschreibung und gemäß dem Terminplan zu beenden, können Änderungen durch den Vorstand vorgenommen werden!

Prämierungen für die Saison 2023/2024:

4er - MANNSCHAFT:

- 1. – 3. Platz pro Gruppe
- Höchstspiel pro Gruppe
- Höchstserie pro Gruppe
- Ewiger Wanderpokal Gesamtsieger Mannschaft

DOPPEL

Mixed (MD)

- 1. – 3. Platz

Herren (HD)

- 1. – 3. Platz

ALL EVENT:

- 1. – 3. Platz Damen
- 1. – 3. Platz Herren
- Höchstspiel Damen
- Höchstspiel Herren

3. Allgemeine Bestimmungen zur Betriebsliga Wien Bowling

Die folgenden Allgemeinen Bestimmungen, Bowling-Spielregeln und Wettkampfbestimmungen dienen dazu, einen fairen, sportlich korrekten und störungsfreien Spielablauf der Bewerbe der WBLB sicher zu stellen. Teile der Regelungen sind aus der Schrift B3 Sportordnung Bowling des ÖSKB übernommen. Die aus ÖSKB-Schriften übernommenen Regelungen sind gesondert ausgewiesen.

Jeder Verein bzw. Mannschaft ist verantwortlich und verpflichtet, die Bestimmungen der WBLB und die für die BL relevanten Regelungen der jeweils gültigen Sportordnung ihren Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen und auf ihre Einhaltung zu achten.

Durchführung von Bewerben

Bewerbe der WBLB dürfen nur auf (vom Dachverband) geprüften und genehmigten Bahnen ausgetragen werden.

Spielbekleidung:

Die Regelung betreffend Bekleidung hat Gültigkeit für alle Bewerbe der Wiener Betriebsliga Bowling (4er-Mannschaft & Doppel) für Damen wie auch für Herren.

Zur kompletten Ausstattung gehören: Bowlingschuhe und einheitliche Oberteile.

Unabhängig vom Geschlecht sind in allen Mannschaften (4er & Doppel) einheitliche Oberteile (Bowlingshirts oder -hemden, T-Shirts, Polos, etc.) in gleicher Farbe zu tragen.

Am Rücken muss einheitlich die Vereins-, Mannschaftsbezeichnung bzw. der Firmenname (auch Abkürzungen sind zulässig) gut erkennbar angebracht (gedruckt, aufgenäht, gestickt, etc.) sein.

Bei Nichteinhaltung der Bekleidungs Vorschrift behält sich der Vorstand der WBLB die Entscheidung für Konsequenzen vor.

4. Bowling-Spielregeln

Der Abschnitt „4. Bowling Spielregeln“ entstammt der Schrift B3 Sportordnung Bowling des ÖSKB (Teil III - Bowling-Spielregeln - §1 bis §19/ Seite 43 – 46) und enthält Regelungen, welche für die faire und korrekte Durchführung von Bewerben der Betriebsliga Wien Bowling Gültigkeit haben.

Die aktuelle Version der ÖSKB-Bowling-Spielregeln ist unter folgendem Link nachzulesen:
<https://www.oeskb.at/bowling/schriften-bowling/>

Inhalte des Teil III - Bowling-Spielregeln

§ 1 Sportliches Verhalten	§ 2 Anlauffläche und Rechtsvorrang	§ 3 Spieluntergliederung
§ 4 Regulärer Wurf	§ 5 Strike	§ 6 Doppelstrike
§ 7 Dreifachstrike	§ 8 Spare	§ 9 Fehlwurf
§ 10 Split	§ 11 Spielreihenfolge	§ 12 Bahnenwechsel
§ 13 Gültiger Wurf	§ 14 Wurf gilt, Pinfall nicht	§ 15 Ungültiger Wurf
§ 16 Reguläre Pins	§ 17 Falsche Bahn	§ 18 Schadhafte Pins
§ 19 Privatkugeln		

Die hervorgehobenen Regelungen, **§ 2, §14, §15 und §17** sind für die Bewerbe der WBLB von besonderer Wichtigkeit, daher ein kurzer Überblick der Inhalte:

§ 2 Anlauffläche und Rechtsvorrang

Nur ein Spieler am Anlauf, „Rechtsvorrang“, ...

Nachzulesen in: Teil III - B3 Sportordnung ÖSKB/ §2 Anlauffläche und Rechtsvorrang/ S43

§ 14 Wurf gilt, Pinfall nicht

Wann zählt die Kugel als geworfen? Werden die Pins zum Ergebnis gezählt? Was ist in solchen Fällen zu tun?

Nachzulesen in: Teil III - B3 Sportordnung ÖSKB/ §14 Wurf gilt, Pinfall nicht/ S45

§ 15 Ungültiger Wurf

Wann ist ein Wurf nicht gültig? Darf ein ungültiger Wurf wiederholt werden? Werden die Pins zum Ergebnis gezählt? Was ist im Fall eines ungültigen Wurfes zu tun?

Nachzulesen in: Teil III - B3 Sportordnung ÖSKB/ §15 Ungültiger Wurf/ S46

§ 17 Falsche Bahn

Wurf auf richtiger Bahn wiederholen und Ergebnis korrigieren; Wurf auf falscher Bahn ist gültig, wenn bereits ein weiterer Spieler nachgespielt hat - Ergebnis von falscher Bahn zählt; etc.

Nachzulesen in: Teil III - B3 Sportordnung ÖSKB/ §17 Falsche Bahn/ S46

5. Durchführungsbestimmungen

Der Abschnitt „5. Durchführungsbestimmungen“ enthält Regelungen auf Grundlage der Schrift B3 Sportordnung Bowling des ÖSKB (Teil IV - Durchführungsbestimmungen - §1 bis §22/ Seite 47 – 54), welche für die faire und korrekte Durchführung von Bewerben der Betriebsliga Wien Bowling Gültigkeit haben. Die Regelung §3 Schiedsrichterentscheid wurde unverändert aus der ÖSKB-Sportordnung übernommen, die anderen hier angeführten Regelungen wurden entsprechend dem Bedarf der Betriebsligabewerbe angepasst.

Bewerb-Überwachung

Für jeden Bewerb der Wiener Betriebsliga Bowling ist ein Schiedsrichter oder ein Vorstandsmitglied der WBLB zur Bewerb-Überwachung und –Durchführung anwesend. Der Schiedsrichter/Funktionär hat darauf zu achten, dass der jeweilige Bewerb nach den Durchführungsbestimmungen bzw. der Ausschreibung inkl. Anhänge, der aktuellen Spielsaison durchgeführt wird. Bei allen BL-Bewerben sind die Ausschreibungsbedingungen des laufenden Sportjahres zu beachten und den Anweisungen der zuständigen, überwachenden Funktionäre ist Folge zu leisten.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §2/ S47)

Schiedsrichterentscheid

Der Schiedsrichter muss nach jedem Regelverstoß sofort eine Entscheidung treffen. Er hat sofort jeden Wurf, der nicht nach den Regeln ausgeführt wurde, als ungültig zu erklären.

Während des Wettkampfes ist gegen die Entscheidungen des Schiedsrichters kein Einspruch möglich. Eine Beeinträchtigung oder Beeinflussung des Schiedsrichters in seinen Entscheidungen durch Spieler oder Zuschauer ist während des Wettkampfes in keiner Weise gestattet.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §3/ S47)

Spielunterbrechung:

Aufgrund technischer Störungen bzw. anderer unvorhersehbarer Ereignisse können Spielunterbrechungen, Verzögerungen des Spielbeginns bzw. Verlegung von Mannschaften/Pairungen auf andere Bahnen nötig sein.

Wird ein unterbrochenes Spiel fortgesetzt, erfolgt dies im selben Frame und mit derselben Pin-Stellung, wie vor der Unterbrechung.

Entscheidungen über den Spielablauf liegen ausnahmslos im Ermessen der den Bewerb leitenden Organe bzw. den Vorstandsmitgliedern der WBLB. Im Bedarfsfall kann auch ein Abbruch der Spielrunde erfolgen.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §20/ S54)

Verspätung und Ausfall von Spielern

Kommt ein Spieler zu spät, so muss er im Frame des Gegners ins Spiel einsteigen, ein Nachspielen ist nicht möglich. Mannschaften die dreimal unentschuldigt nicht zu ihrem Spieltermin antreten, werden aus dem laufenden Bewerb genommen.

Bei einem unentschuldigtem nicht Antreten oder einem unvollständigen Antreten, wird das volle Spielgeld verrechnet. Ein Nachspielen ist dann nicht mehr möglich.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §6/ S48-49)

SpielerInnen-Wechsel

Wechsel bzw. Tausch von Spielern ist nur im Bewerb der 4er-Mannschaft möglich. Bei Paarungen in den Doppel-Bewerben ist **kein** Spieler-Tausch möglich.

Pro Spielrunde und Mannschaft dürfen maximal zwei Spieler getauscht werden – ein Rücktausch von ausgetauschten Spielern ist möglich. Der Tausch kann grundsätzlich nur nach Ende eines Spieles erfolgen.

Ausnahme: bei Verletzung eines Spielers kann ein Tausch jederzeit erfolgen. Der einwechselnde Spieler beendet die verbleibenden Frames unter dem Namen des verletzten Spielers (die eventuell auf der Reservebahn absolvierten Frames werden annulliert). Ab dem nächsten Spiel erfolgt ein offizieller Spielerwechsel (Namenswechsel auf dem Spielformular).

Ist die maximale Anzahl der Spielerwechsel erreicht besteht keine weitere Möglichkeit, einen Spieler zu tauschen. Das heißt, dass der verletzte Spieler weiterspielen oder die Mannschaft mit einer Person weniger, die Runde fertig spielen muss.

Spieler, die ein Spiel ohne Verletzung abbrechen, können von anderen Spielern nicht ersetzt werden. Ein Eintausch eines Wechselspielers kann in diesem Fall erst mit Beginn des nächsten Spieles erfolgen.

Während einer Spielsaison ist der Wechsel von Spielern zwischen Mannschaften eines Betriebes nicht zulässig.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §7/ S49)

Bahnenraum - Aufenthalt, Verlassen

Der Bahnenraum ist im Regelfall der Bereich innerhalb einer Doppelbahn (linke Fehlwurfrinne der linken Bahn und rechte Fehlwurfrinne der rechten Bahn) bis zur Abgrenzung gegenüber der restlichen Halle (Bodenmarkierung usw.). Bei Bewerben der WBLB haben die Spieler eines Teams (4er & MD), um den Spielablauf nicht zu verzögern, im Bahnenraum zu verbleiben.

Das Verlassen des Bahnenraumes ist während des Bewerbes nur nach Abmeldung beim zuständigen Schiedsrichter/Funktionär gestattet.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §9/ S49-50)

Foul

Als Foul wird gezählt, wenn der Spieler selbst oder ein Körperteil auf die Foullinie kommt oder diese überschreitet und/oder irgendeinen Teil der Bahn oder des Aufbaues der Bahn während oder nach dem Abwurf berührt. Nach einem regulären Wurf kann noch so lange Foul erklärt werden, bis derselbe oder der nächste Spieler den Anlauf zur Fortsetzung des Spiels betritt.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §11/ S51)

Vorsätzliches Foul

Begeht ein Spieler vorsätzlich ein Foul, um daraus einen Vorteil für sich zu holen, wird er sofort von der weiteren Teilnahme am Spiel, das sich zurzeit in Gang befindet, ausgeschlossen. Das vorsätzliche Foul ist in keinem Falle erlaubt.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §12/ S51)

Wertung bei Foul

Das Ergebnis eines Wurfes wird nicht gewertet, wenn der Spieler ein Foul begeht. Seine Kugel wird jedoch als gerollt gezählt. Begeht ein Spieler mit dem ersten Wurf ein Foul, so sind alle gefallen Pins wieder aufzustellen. Der Spieler hat jedoch das Recht, den zweiten Wurf zu machen.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §14/ S51-52)

Hilfsmittel und Zusatzstoffe

Es ist nicht erlaubt, auf den Anlaufflächen oder Bahnen irgendwelche Stoffe, Materialien und Hilfsmittel zu benutzen. Im Bahnenbereich ist die Anwendung, Verwendung und Deponierung aller offenen Behälter und Produkte (unabhängig davon, ob diese grundsätzlich erlaubt sind) in jedem Fall verboten!

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §17/ S52)

Ess-, Alkohol- und Rauchverbot

Auf Dauer aller Bewerbe der WBLB sind für alle am Wettkampf (inklusive Reservisten) teilnehmenden Spieler verboten:

- das Rauchen ohne jede Ausnahme – auch elektrische Zigarette bzw. Dampfgeräte!
- die Konsumation jeglicher alkoholhaltigen Getränke – davon ausgenommen ist alkoholfreies Bier.
- das Essen – davon ausgenommen ist die Konsumation von Traubenzucker, Müsliriegeln, Schokoladeriegeln, Obst, Nüssen und sinngemäßen Snacks (alles, was üblicherweise nicht auf einem Teller serviert wird).

Im Spielbereich dürfen aus Sicherheits- und Reinhaltungsgründen keine Getränke abgestellt (ausgenommen fest verschlossene Behälter) bzw. konsumiert werden.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §18/ S53-54)

Spielende

Als Spielende gilt bei allen Bewerben der WBLB erst jener Zeitpunkt, zu dem der letzte Spieler auf der Doppelbahn seinen letzten Wurf absolviert hat. Bis zum Spielende gelten alle Bestimmungen des WBLB-Regelwerks (Durchführungsbestimmungen & Ausschreibung-WBLB) wie z.B.: Verbleib im Bahnenraum, Ess- Alkohol- und Rauchverbot usw. vollinhaltlich weiter.

(Inhalt entspricht: Teil IV - B3 Sportordnung ÖSKB/ §21/ S54)